

In den Ruheräumen unseres Hauses

Kommen die Ganztageskinder während der Mittagspause zur Ruhe und sammeln neue Energie für den Nachmittag.

Wir legen Wert auf eine, von unseren pädagogischen Fachkräften, angeleitete Mittagspause.

Dabei geht es uns darum, die Selbstregulierung der Kinder zu fördern. Dazu erfahren Kinder ihre individuellen Bedürfnisse nach Aktivität und körperlicher Ruhe und wie sie diese Bedürfnisse für sich selbst umsetzen können.

So kann ein körperliches Wohlempfinden erlebbar werden.

In den Ruheräumen hat jedes Kind seinen Platz auf einer Matte oder auf einer Liege im Raum. Mit ihrem eigenen Kissen und eventuell Kuscheltier, sowie einer wärmenden Decke bereiten sich die Kinder auf die Ruhephase vor.

Die Kinder kommen zur Ruhe, sie erkennen und verspüren den Unterschied zwischen aktiven Phasen und Ruhephasen im Tagesablauf.

Jedes Kind darf ohne Interaktion und Kommunikation mit anderen zur Ruhe kommen und bei sich sein, es wird dabei nicht von anderen gestört.

Dazu wird der Raum von den pädagogischen Fachkräften in angenehmes Licht getaucht und wahlweise eine Geschichte vorgelesen, ein Hörspiel angehört oder Entspannungsmusik abgespielt.

Die pädagogische Fachkraft bleibt während der gesamten Zeit im Raum und unterstützt die ruhige Atmosphäre durch ihre zurückgenommene Anwesenheit.

Die Ruhephase wird von der Fachkraft sanft beendet indem sie die Kinder einzeln anspricht und aktiv ins Nachmittagsgeschehen überleitet. Die Fachkraft gibt den Kindern dabei einen Ausblick in die Nachmittagsgestaltung

(z. B. Gartenzeit, Freispielphase, Imbiss usw.)